|  |
| --- |
| 8. Juli 2016 |
|  |
| Ansprechpartner  Volker Hilbt  Technology & Infrastructure  Standortkommunikation Marl  Telefon +49 2365 49-5216  Telefax +49 2365 49-7375  volker.hilbt@evonik.com |
|  |
| Evonik Technology & Infrastructure GmbH  Rellinghauser Straße 1-11  45128 Essen  Telefon +49 201 177-01  Telefax +49 201 177-3475  www.evonik.de  **Aufsichtsrat**  Thomas Wessel, Vorsitzender  **Geschäftsführung**  Gregor Hetzke, Vorsitzender  Dr. Clemens Herberg  Stefan Behrens  Sitz der Gesellschaft ist Essen  Registergericht Amtsgericht Essen  Handelsregister B 25884 |

**4.000 Euro für Fahrrad- und Schneiderwerkstatt**

**Marl/Erkenschwick.** Die Flüchtlingshilfe Oer-Erkenschwick freut sich über 4.000 Euro aus dem Spendentopf der Evonik-Stiftung. Susanne Soll, Leiterin Beruf und Familie im Chemiepark Marl, überreichte den symbolischen Scheck, der für die Fahrrad- und Schneiderwerkstatt genutzt wird.

„Impulsgebend für eine weitere Integration werden Flüchtlinge, die aus dem Café International oder aus den Deutschkursen bekannt sind, in der Fahrradreparatur ausgebildet“, berichtet Rüdiger Funke, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Oer-Erkenschwick. „Ein freier Raum für dieses Projekt besteht auf unserem Gelände. Mit den gespendeten Geldern wollen wir die Werkstatt einrichten, Werkzeuge und erste Ersatzteile anschaffen.“ Das Projekt wird – wie alle übrigen – ökumenisch durchgeführt.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Flüchtlinge arbeiten zusammen in einem eigenen Projekt, was einmal mehr zu einem gestalteten Alltagsleben führt. Angelernte Flüchtlinge können ihr Wissen beizeiten in deutscher Sprache an andere weiter geben. Und sie tragen selbstständig zur Mobilität in der Stadt bei.

„Des Weiteren ist denkbar, die Reparatur von Fahrrädern auch für einen weiteren – bedürftigen – Kundenstamm auszuweiten“, so Funke. „Mögliche Spenden für die Reparaturen könnten zudem wieder in die Flüchtlingshilfe vor Ort einfließen.“

Ausgehend von der Situation einer Notunterkunft für Flüchtlinge mit 200 Personen im Stadtgebiet lenken die Erkenschwicker zudem ihre Blicke auf die Verwirklichung einer Schneiderwerkstatt mit Tischen, Nähmaschinen, Bügeleisen und Bügelbrettern. „Hatten Ehrenamtliche bereits bei Errichtung der Notunterkunft Tonnen von Kleidungsstücken sortiert und für eine Ausgabestelle gelagert, so machte die Ankunft vieler schlanker Menschen aus Syrien und Irak deutlich, dass unzählige Kleidungsstücke ohne Veränderung gar nicht in Gebrauch genommen werden können“, erzählt der Gemeindepfarrer. „Genau an diesem Punkt wollen wir sinnvoll und mit Synergieeffekten für die Flüchtlingshilfe in der Notunterkunft wie in der Quotierung für die Stadt ansetzen.“

Als Vorteile nennt Funke die Nachhaltigkeit im Umgang mit der Kleidung, die Stärkung des Umweltbewusstseins und Sensibilisierung für Arbeitsprozesse, die Zusammenarbeit von Flüchtlingen und Gemeinde, ein gestaltetes Alltagsleben, das Erlernen deutscher Sprache in fachlichem Bereich und die Stärkung der Kleiderkammer in der Notunterkunft. „Die Schneiderwerkstatt soll auch als Angebot für Kunden unseres Ladens dienen und bedürftigen Menschen in Erkenschwick zugutekommen.“

**Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 13,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,47 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.